

2/2021

Mitteilungsblatt

Adventgemeinden Ortenaukreis

Gottesdienst: 9:30 Uhr Bibelgespräch; 11:00 Uhr Predigt



Jesus sah in jeder Person einen wertvollen Menschen, der ins Reich Gottes gehört. Und würde er heute als Mensch unter uns leben, würde er den Menschen genauso begegnen. Jesus möchte, dass wir den Menschen so begegnen, wie er es an unserer Stelle tun würde. Jeder Mensch hat das Bedürfnis, angenommen und mit Wertschätzung und Respekt behandelt zu werden. Wenn du ihnen das schenkst, wirst du ihre Herzen gewinnen.

„An dem Tisch der Zöllner saß er als ein geehrter Guest und zeigte durch seine Teilnahme und Geselligkeit, dass er die Würde der Menschheit erkannte, und die Leute verlangten danach, seines Vertrauens würdig zu werden. Seine Worte fielen mit gesegneter lebendiger Kraft in die dürstenden Herzen. Neue Regungen wurden in ihnen erweckt und diesen Ausgestoßenen der menschlichen Gesellschaft öffnete sich die Möglichkeit eines neuen Lebens. Obgleich er ein Jude war, verkehrte Jesus doch offen und frei mit den Bewohnern von Samaria, indem er die pharisäischen Sitten seines Volkes nicht beachtete. Trotz ihrer Vorurteile nahm er die Gastfreundschaft dieses verachteten Volkes an. Er schlief mit ihnen unter ihrem Dach, saß mit ihnen an ihrem Tisch, nahm von der Nahrung, die von ihren Händen zubereitet und vorgelegt wurde, lehrte in ihren Straßen und behandelte sie mit der größten Freundlichkeit und Höflichkeit. Und während er ihre Herzen durch das Band menschlicher Teilnahme an sich zog, brachte ihnen seine göttliche Gnade das Heil, welches die Juden verworfen.“ (In den Fußspuren des großen Arztes, S. 28)

Herausforderung

Was können wir nun ganz praktisch tun, um den Menschen zu zeigen, dass wir sie annehmen, schätzen und respektieren? Hier sind einige Ideen dafür!

- Sei freundlich und zuvorkommend.
- Grüße die Menschen mit Namen und lächle sie freundlich an.
- Merke dir die Namen und Anliegen ihrer Angehörigen. Frag nach, wie es ihnen geht.
- Sprich mit ihnen frei und offen.
- Sei vertrauenswürdig und schenke Vertrauen.
- Wenn sie Fehler gemacht haben, vergib ihnen gleich und trage ihnen nichts nach. Lass sie sehen, was Gnade ist.
- Respektiere die religiöse Überzeugung deiner Freunde, auch wenn sie anders als deine eigenen ist. Sei sensibel für kulturelle Unterschiede.
- Schenke anderen Lob und Anerkennung.
- Nutze jede Gelegenheit, um anderen deinen Dank auszudrücken.
- Schreib jemandem, der einen Unterschied in deinem Leben gemacht hat, einen Brief oder eine E-Mail und drücke deine Wertschätzung aus.
- Ermutige sie, wenn etwas schiefgegangen ist oder sie vor einer schwierigen Herausforderung stehen.
- Bitte sie um Hilfe.
- Wenn du versucht bist, etwas Negatives über jemanden zu sagen, sag stattdessen etwas Positives.

Suche in den kommenden Tagen bewusst nach Möglichkeiten, Menschen so zu begegnen!

Gemeinleiter

Achern Karl-Hergt-Str. 9	Viktor Traut	Mühlenstrasse 27 77963 Schwanau	Tel.: 07824-66 425 18 viktor-liliatratu@gmx.de
Herbolzheim Birkenwaldstr. 5	Donat Feser	Hinter den Löwen 25 77955 Ettenheim	Tel.: 07822-56 70 Handy: 0160-36 35 678 donat.feser@gmail.com
Kehl-Neuried Vogesenstr. 67	Lilli Kilius	Klausmattstr. 33 77694 Kehl	Tel.: 07851-78 494 lilli.kilius@gmx.de
	Viktor Kotljarow	Beethovenstraße 12 77743 Schutterzell	Tel.: 07808-78 43 vik-k@gmx.de
Lahr Geroldsecker Vorstadt 10	Bernd Heck	Herrenstraße 13 77743 Schutterzell	Tel.: 0171-20 46 981 ab.heck@web.de
Offenburg Seestr. 4	Sieglinde Sokolov	Meiermattstraße 17 77743 Müllen	Tel.: 07807-95 84 92 Privat: 07807-95 99 012 sieglinde.sokolov@gmx.de
	Valeri Kotljarow	Beethovenstraße 12 77743 Schutterzell	Tel.: 07808-91 34 34 Handy: 0172-62 561 46 valerikotljarow@gmail.com

Jugendleitung

Herbolzheim	Lisa Kissner Handy: 0179-67 48 672	Daniel Beidel Handy: 0176-31 21 00 30
Lahr	Saskia Heck Handy: 0176-47 36 32 98	Melanie Schatz Handy: 0160-18 22 430
Offenburg	Andrej u. Renate Springer Handy: 0176-64 60 31 26	Dennis Besmann Handy: 0152-03 11 52 96

Prediger

Daniel Heibutzki	Ernst-Ehret Straße 13 77948 Friesenheim	Tel.: 07821-63 19 264 Handy: 0151-44 06 58 05 daniel.heibutzki@adventisten.de
Erhard Vasicek	Friedrichstraße 29 77948 Friesenheim	Handy: 0152-34 52 64 17 erhard.vasicek@adventisten.de

Gesundheit

Wir wollen unseren Blick auf einen Aspekt lenken, der oft nicht sofort dem Thema Gesundheit zugeordnet wird. Dennoch ist er sowohl für die Förderung als auch für die Erhaltung unserer Gesundheit sehr relevant: das Mitgefühl. Es beschreibt Zwischenmenschlichkeit, die von Liebe, Empathie und Demut geprägt ist und sich im besten Fall in Taten äußert.

Ellen White betont ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis, in dem die Gesundheit des Geistes gleichberechtigte Aufmerksamkeit benötigt: „Zwischen Geist und Körper besteht eine sehr enge Beziehung. Wenn einer von beiden beeinträchtigt ist, leidet der andere mit. Der Zustand des Geistes beeinflusst die Gesundheit in viel stärkerem Maße, als man allgemein denkt“ (SGA 194.1).

Ein Baustein, den Geist gesund zu erhalten oder zu heilen, kann im Entgegenbringen von Mitgefühl andern gegenüber liegen. „Wenn wir danach streben, andere mit dem Trost zu trösten, mit dem wir selbst getröstet worden sind, kehrt der Segen zu uns zurück“ (SGA 207.6). In Bezug auf die Genesung von Krankheit rät sie weiter, anstatt selbst Mitleid einzufordern, dies anderen entgegen zu bringen (vgl. SGA 208). Während unsere Mitmenschen davon profitieren, fördert eben dieser Blick auf andere – weg von uns selbst – einen selbstlosen Charakter in uns und bringt uns näher zu Jesus.

Gekoppelt an die Verheißung für unsere persönliche geistige und körperliche Heilung gibt uns Gott in Jesaja 58 hilfreiche und wertvolle Anweisungen, wie Mitgefühl in die Tat umgesetzt werden kann. Wie so oft hilft es nämlich nicht, die Theorie allein zu kennen. Wir dürfen es mit Gottes Hilfe umsetzen und selbst erleben, wie Mitgefühl, liebevoller Umgang miteinander und selbstloser Dienst Heilung in das Leben von uns selbst und anderen bringen.

Bianca Braun

Achern***Herbolzheim***

Familie Utz	Donnerstag	19:00	<i>Wegen Corona ausgesetzt</i>
Familie Feser	Donnerstag	19:00	<i>Wegen Corona ausgesetzt</i>

Lahr***Offenburg***

Familie Neufeld	Dienstag 14-tägig	19:00	In der Gemeinde Offenburg
Familie Wiens	Mittwoch 14-tägig	18:30	In der Gemeinde Offenburg

* Bei Redaktionsschluss ist nicht abschließend geklärt, ob Hauskreise unter dem Infektionsschutzgesetz des Landes BW und der Vereinigung BW durchgeführt werden dürfen.

Weitere Informationen sind beim Predigtamt und den Gemeindeleitungen zu erfahren.

Lokale Termine

Achern*

Herbolzheim*

Gebetskreis	Mi 19:00		
Ausschuss	27.06.2021	So	18:00
Waldgottesdienst**	10.07.2021		Sa

** vorbehaltlich der Erlaubnis

Kehl-Neuried*

* Änderungen und aktuelle Termine können über das Predigtamt und die Gemeindeleitungen bezogen werden und werden in den Gemeinden bekannt gegeben.

Lahr*

Prophetie Vortrag mit Olaf Schröer	17.04.2021	Sa***
Gesundheitsvortrag mit Familie Stojanovic	24.04.2021	Sa***

*** Uhrzeiten sind bei Redaktionsschluss noch offen und werden bekannt gegeben.

Offenburg*

Gebetskreis (Offenburg)	Mo (14-tägig) 18:30		
Ausschuss (Offenburg)	18.04.2021	So	18:00
Zukunftstag (Friesenheim)	30.05.2021	So	10:00
Ausschuss (Offenburg)	13.06.2021	So	18:00
Gemeindestunde (Friesenheim)	27.06.2021	So	18:00

Predigtplan

Sabbat	Achern	Herbolzheim
03. Apr 21	V. Kotljarow	E. Vasicek
10. Apr 21	E. Wittwer	M. Werner
17. Apr 21	T. Kasunic	D. Heibutzki
24. Apr 21	R. Taubert	I. Vogel
01. Mai 21	E. Vasicek	R. Bieling
08. Mai 21	E. Paul	D. Heibutzki
15. Mai 21	S. Geiger	H. Lachmann
22. Mai 21	M. Werner	D. Heibutzki (A)
29. Mai 21	E. Vasicek	O. Schröer
05. Jun 21	H. Lachmann	M. Killius
12. Jun 21	W. Laufersweiler	B. Lachmann
19. Jun 21	V. Traut	B. Heck
26. Jun 21	E. Vasicek (A)	V. Ott

* Die Gottesdienste der Gemeinde Offenburg finden aktuell um 9:30 Uhr in Friesenheim statt. (Nähere Informationen bei der Gemeindeleitung.)

	Kehl-Neuried	Lahr	Offenburg*
02. Jan 21	B. Heck	M. Werner	H. Lachmann
09. Jan 21	R. Bieling	P. Rupps	S. Galkin
16. Jan 21	E. Vasicek	O. Schröer	V. Kotljarow
23. Jan 21	D. Heibutzki	Z. Stojanovic	E. Vasicek
30. Jan 21	B. Lachmann	D. Heibutzki	E. Wittwer
06. Feb 21	I. Vogel	Cl. Kramp	S. Geiger
13. Feb 21	D. Heibutzki (1.Stunde)	D. Heibutzki	M. Werner
20. Feb 21	V. Ott	M. Jenkner	E. Vasicek (A)
27. Feb 21	D. Heibutzki (A)	H. Lachmann	E. Hartwich
06. Mrz 21	W. Laufersweiler	E. Wittwer	A. Neufeld
13. Mrz 21	V. Kotljarow	K. Müller	V. Traut
20. Mrz 21	H. Lachmann	N. Taubert	N. Clarenbach
27. Mrz 21	M. Werner	D. Heibutzki (A)	W. Laufersweiler

Sabbatschule

Das Thema des Studienheftes ist: **Die Verheissung - Gottes ewiger Bund**

Der Überschuss der Missionsgaben werden den Projekten von

Adventist Mission zugutekommen.

Weitere Infos auf der Rückseite der Lektion oder auf

www.adventistmission.org

Vereinigung

Youth in Mission Congress 2021, Offenburg	01. - 05.04.2021
Aufbaukurs Depressionen verstehen, vorbeugen, bewältigen, Haus Schwarzwaldsonne	18. - 22.04.2021
Praktische-CPA-Leiterschulung 2021	23. - 25.04.2021
Dirigier- und Chorleiterworkshop, Haus Lutzenberg	07. - 09.05.2021
Gemeindetechniker-Schulung, Michelsberg	07. - 09.05.2021
Fußballturnier BW 2021, Freudenstadt	09.05.2021
Tag der Gesundheitsarbeit	15.05.2021
STEWA Abschlusslager 2021, Schachen	26. - 30.05.2021
Fußballcamp für Teens 2021, Enzklösterle	31.05. - 04.06.2021
Landesjugendsabbat 2021, Schwäbisch Gmünd	12.06.2021
Juleica-Modul 2 2021	19. - 20.06.2021
Aufbaukurs Natürliche Heilmittel, Haus Schwarzwaldsonne	20. - 24.06.2021
Apologetik Wochenende 2021, Oppenau	25. - 27.06.2021
Bläser Wochenende 2 (2021), Diepoldsburg	25. - 27.06.2021

Jugendstunden:

Immer Sabbats ab 16:00 Uhr in der Gemeinde Lahr

Mehr Informationen bitte bei den jeweiligen Jugendleitern
einholen.

Glaube und Gebet erfassen die Macht Gottes — Echter Glaube und wahres Gebet — wie stark sind diese beiden! Sie sind wie zwei Arme, mit denen der menschliche Beter die Macht der unendlichen Liebe erfasst.

Glauben heißt, Gott vertrauen, sich darauf verlassen, dass er uns liebt und weiß, was zu unserem Besten dient. Darum lässt der Glaube uns nicht unsere eigenen Wege, sondern Gottes Wege wählen und nimmt statt unserer Unwissenheit seine Weisheit, statt unserer Sündhaftigkeit seine Gerechtigkeit an. Unser Leben, wir selbst gehören ihm sowieso, aber der Glaube erkennt dieses Eigentumsrecht Gottes an und macht sich seiner Segnungen teilhaftig.

Wahrheit, Aufrichtigkeit und Reinheit werden uns [in der Bibel] als die Geheimnisse des Erfolgs im Leben hingestellt; der Glaube bringt uns in deren Besitz. Jeder gute Antrieb und jedes ernste Streben sind eine Gabe Gottes. Der Glaube empfängt von Gott das Leben, das allein wahres Wachstum und Tüchtigkeit hervorbringen kann. Diener des Evangeliums 230f; vgl. Erziehung 255.

Unser Glaube wächst durch die Beschäftigung mit dem Wort Gottes. Der Glaube, der uns in den Stand versetzt, Gottes Gaben zu empfangen, ist selbst eine Gabe, die in gewissem Maße jedem Menschen zugeteilt ist. Römer 12,3b. Der Glaube wächst, indem wir uns mit Gottes Wort beschäftigen. Um unseren Glauben zu stärken, muss die Heilige Schrift oft unsere geistliche Nahrung sein. Erziehung 255.

Wir sollen den Verheißenungen vertrauen — Der königliche Beamte wollte die Erfüllung seiner Bitte sehen, ehe er glauben konnte; aber er musste Jesu Wort glauben, dass seine Bitte erhört und der Segen gewährt worden sei. Johannes 4,46-53. Hieraus müssen wir lernen. Nicht weil wir sehen oder empfinden, dass Gott uns hört, sollen wir glauben. Wir müssen vor allem seinen Verheißenungen vertrauen. Kommen wir im Glauben zu ihm, dann dringt auch

jede Bitte in Gottes Herz. Haben wir ihn um seinen Segen gebeten, dann müssen wir glauben, dass wir ihn auch empfangen werden, und ihm danken, dass wir ihn empfangen haben; wir müssen unseren Pflichten in der Gewissheit nachgehen, dass wir den Segen Gottes dann empfangen, wenn wir seiner am meisten bedürfen. Haben wir das gelernt, dann wissen wir auch, dass unsere Gebete erhört sind. Gott will „überschwänglich tun“ „nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit“ und nach der „Macht seiner Stärke“. Epheser 3,20.16; 1,19; Das Leben Jesu 183f (1995); Der Eine — Jesus Christus 183f (1995).

Die Verheißenungen werden erfüllt, wenn wir Gott gehorchen — Was Gott verheißen hat, kann er zu jeder Zeit erfüllen, und auch die Aufgabe, die er seinen Kindern übertragen hat, kann er durch sie vollbringen. Leben sie getreulich nach jedem Wort, das er gesprochen hat, so wird sich jede Zusage und jede Verheibung an ihnen erfüllen. Mangelt es ihnen jedoch an völligem Gehorsam, bleiben die bedeutenden und kostbaren Verheißenungen in weiter Ferne, und sie können die Erfüllung nicht erlangen. Aus der Schatzkammer der Zeugnisse I, 195.

Das „Gebet des Glaubens“ erklärt. Jede Verheibung Gottes ist an Bedingungen geknüpft. Wenn wir bereit sind, Gottes Willen zu tun, wird uns seine Kraft zuteil werden. Welche Gabe Gott auch verspricht — sie ist schon in der Verheibung enthalten. Jesus sagt: „Der Same ist das Wort Gottes.“ Lukas 8,11. So sicher wie der Keim für die riesige Eiche schon in der unscheinbaren Eichel steckt, so gewiss ruht auch das Geschenk Gottes bereits in seinem Versprechen. Wenn wir die Verheibung annehmen, sind wir schon im Besitz der Gabe. Erziehung 255.

Um die Vergebung der Sünden, um den Heiligen Geist, um einen christusähnlichen Charakter, um Weisheit und Stärke zur Mitarbeit in Gottes Werk, ja, um jede verheiße Gabe dürfen wir bitten, dann sollen wir auch

glauben, dass wir empfangen werden, und Gott [sofort] danken, dass wir empfangen haben. Wir brauchen nicht nach äußerem Segensbeweisen zu suchen. Die Gabe liegt bereits in der Verheißung. Wir dürfen also in der Gewissheit an unser Werk gehen, dass Gott fähig ist, zu tun, was er versprochen hat, und die Gabe, die wir schon besitzen, dann wirksam wird, wenn es am dringendsten not tut. Erziehung 259.

Oft zögert Gott die Antwort hinaus, um unseren Glauben zu prüfen — Gott hat einen Himmel voll Segnungen bereit für alle, die mit ihm zusammenarbeiten wollen. Wer ihm gehorcht, darf zuversichtlich die Erfüllung seiner Verheißen er erwarten.

Aber wir müssen Gott fest und unbeirrbar vertrauen. Oft zögert er die Antwort hinaus, um so unseren Glauben und die Echtheit unseres Verlangens zu prüfen. Wenn wir aber in Übereinstimmung mit seinem Wort beten, dürfen wir seiner Verheißung vertrauen und unsere Bitten mit einer Bestimmtheit vorbringen, die sich nicht abweisen lässt. Bilder vom Reiche Gottes 113.

Lass Gottes Verheißen nicht los — Euer Glaube darf Gottes Verheißen nicht loslassen, wenn ihr auf eure Bitten nicht unverzüglich eine Antwort erkennt oder empfindet. Seid nicht ängstlich, euer Vertrauen auf Gott zu setzen! Stützt euch auf seine feste Zusage: „Bittet, und ihr werdet empfangen“. Johannes 16,24 (EB); Aus der Schatzkammer der Zeugnisse I, 18.

Auszug aus *Das Gebet* von
Ellen G. White (Kapitel 9)

Impressum

Adventgemeinden in der Ortenau: Achern-Herbolzheim-Kehl-Lahr-Offenburg

Entwurf, Redaktion und Druck: Verena Bayer und Tobias Laufersweiler

Termine und Änderungen bitte an mblatt-sta-ortenau@gmx.de

Redaktionsschluss: **31.05.2021**

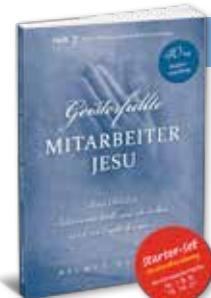
Buchempfehlungen vom Adventist Book Center



Bitte um mehr!
von Melody Mason

19,90 €

Gebet ist für Christen selbstverständlich – und doch sehnen sich viele von uns nach einer viel tieferen Erfahrung von Gottes Nähe und Kraft. Wir möchten beten wie die großen Männer und Frauen der Bibel, ja, wie Jesus selbst. Wir möchten erleben, was sie erlebten. Wir wissen, dass noch mehr im Gebet steckt, als wir momentan erfahren. Wie kann Gebet eine lebensverändernde Begegnung mit Gott sein und nicht nur eine fromme Routine? Dieses überaus praktische Buch inspiriert dazu, Gebet neu für sich zu entdecken und im Glauben mehr zu wagen als je zuvor. Wenn Gebet der ‚Schlüssel in der Hand des Glaubens‘ ist, der ‚uns die Kammern des Himmels öffnet‘, wie Ellen White sagt, dann ist dieses Buch längst überfällig. Mögen unsere Herzen wie nie zuvor bewegt werden, Gott im Gebet zu suchen, so lange es noch Zeit ist. Dwight K. Nelson, Pastor der Pioneer Memorial Church, Andrews University



Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu + Starterset
von Helmut Haubeil

9,20 €

Band 3 der Serie "Schritte zur persönlichen Erweckung" inkl. Starter-Set "Christusbeziehung":

Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu - Wie werden wir das? Was ist Lebenserfolg? Welche Verheißenungen gibt uns Gott für ein erfolgreiches Leben? Es liegt keine Kraft in kleinen Plänen. Unser wunderbarer Gott wünscht sich, dass wir groß denken. Willst du sein Mitarbeiter sein? Jesus wünscht sich Mitarbeiter, die von seiner Liebe erfüllt sind. Mitarbeiter, durch die er andere lieben kann. Dafür ist es wichtig, dass ich selbst »das ganze Ausmaß der Liebe Gottes erfahre«. Helmut Haubeil zeigt, wie er gelernt hat, Menschen Schritt für Schritt zu Christus zu führen. Eine persönliche Beziehung zu Jesus ist die wertvollste Beziehung, die es überhaupt gibt. Wie kann ich das jemand zeigen?

Starter-Set Christusbeziehung:

Andreasbreife Nr. 1-5,8,13,14, Z1

Ausgewählte Andreasbriefe zum Aufbau von Glaubensbeziehungen Sie sind die Brücke zur praktischen Erfahrung. Es sind bewährte Werkzeuge, um Menschen zu Jesus zu führen. Die Verwendung eines solchen Briefes bietet 12 Vorteile (siehe im Buch „Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu“ – Kapitel 7). Zudem erleichtern sie wichtige Gespräche über den Glauben erheblich, sowohl für den Helfer als auch für den Teilnehmer.

Weitere Informationen: www.adventistbookcenter.de

A close-up photograph of a small bird, possibly a sparrow, perched on a thin branch of a cherry blossom tree. The branches are heavily laden with delicate, pink blossoms. The background is a soft-focus blue sky.

Schaut die Vögel an.
Sie müssen weder säen noch ernten
noch Vorräte ansammeln,

denn euer himmlischer Vater sorgt für sie.

Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als sie.

Matthäus 6,26